

# Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1607/2015

**Abteilung:** Schule und Sport

**Bearbeiter/in:** Gresch, Wolfgang

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei

Produkt: 22101

Investitionskosten:  nein

ja

Betrag: 85.000 €

Drittmittel:  nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt:  nein

ja

Betrag: Strom & Wasser?  
ca. 200 € pro Jahr für  
Bauunterhalt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	16.07.2015	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: Bereitstellung zusätzlicher Schulräume für die Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule**

## **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, für die Errichtung von zwei zusätzlichen Schulräumen an der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 85.000 € bereitgestellt.

## **Begründung:**

Im Schuljahr 2014/2015 besuchen 73 Schüler mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung die Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule. Infolge der Beeinträchtigungen sind die Schüler im Vergleich zu Regelschulen, in relativ kleinen Klassen zu unterrichten. Obwohl 10 Klassen zu bilden waren, musste der Unterricht aufgrund der räumlichen Gegebenheiten in 8 Klassen organisiert werden (1 x Unterstufe, 3 x Mittelstufe, 2 x Oberstufe und 2 x Werkstufe).

Für das Schuljahr 2015/2016 weist die ADD der Schule 12 weitere Schüler zu, denen lediglich 4 Schulabgänger und 3 Schulwechsel gegenüberstehen, so dass erneut 10 Klassen zu bilden wären. Bei den Neuzugängen sind abermals Schüler mit diagnostizierter Autismusstörung aufzunehmen. Diese Schüler werden durchgängig von Integrationshelfern begleitet, so dass eine weitere Überbelegung mehrerer Klassen schulorganisatorisch nicht mehr umsetzbar ist.

Die Zuweisungen erfolgen auf der Grundlage von aktuell erstellten Fördergutachten. Da nicht absehbar war, dass Neuzuweisungen in diesem Umfang erfolgen würden, ist es dringend notwendig, an der Pestalozzi-Schule kurzfristig einen Pavillon mit 2 Klassenräumen bereitzustellen.

Ein Ausweichen auf Räume der Grundschule Im Vogelgesang ist nicht möglich, da dort keine freien Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Die Pavillonanlage soll auf der gepflasterten Fläche vor der Schule aufgestellt werden. Lediglich hier ist es möglich die Pavillions mit den notwendigen Versorgungsleitungen zu versorgen. Diese sind Strom, Heizung, Wasser und Abwasser. Dafür ist es notwendig, die gepflasterte Hoffläche zu öffnen und Heizung, Wasser und Strom zum Container zu verlegen. Der Abwasserkanal befindet sich in unmittelbarer Nähe des Standortes.

Eine solche Anlage zu Mieten empfiehlt sich nicht, da bereits nach 3 Jahren die Miete teurerer ist als der Kauf. Nach Nutzungsende wäre es möglich, die Container gebraucht zu verkaufen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat aber auch gezeigt, dass es immer andere städtische Einrichtungen gibt, die an der Übernahme solcher Container interessiert sind.

**Anlagen:**

- Aussenanlagenplan